



Claudia und Roland Derungs-Rudolf in ihrem roten Einheitstenü: Sie im Einsatz für den Verkehrsverein, der Ehemann als Vorstandsmitglied des Pro Sagogn.



Gelebte Traditionen: Viehhalter Samuel Eisenhut aus Gais und der Tiroler Senn Markus Überwasser präsentieren die zwei «Königinnen» der Sagogner Alp S. Martin.

Wie mit Petrus vereinbart

abc. Zum 18. Mal fand in Sagogn am Samstag vor dem Bettag der Dorfmarkt statt. Wurde er in den Anfangsjahren noch in Konkurrenz zu anderen Sommermärkten organisiert, erfreut er sich seit dem Wechsel zum Herbstmarkt beständiger Beliebtheit. Der alte und sehr lauschige Dorfteil Casut erweist sich jeweils als ausgesprochen idealer Durchführungsort für diesen Anlass. Und seit Jahren scheint der organisierende Verkehrsverein Sagogn einen besonders erfolgreichen Draht zu Petrus zu haben. Der für um 15 Uhr angekündigte Alpabzug fand sogar bei strahlendem Sonnenschein statt. Vereinzelte Besucher, die extra für den Alpabzug den Weg nach Sagogn gesucht und sich auf die angekündigte Uhrzeit festgelegt hatten, wurden

enttäuscht. Heutzutage bestimmen die Verkehrsverhältnisse und die Verbindungen des öffentlichen Verkehrs, wann und wie lang ein Alpabzug eine Strasse behindern darf. Die rund 80 Kühe und Jungvieh trottelten in Eiltempo von den Maiensässen Lavanuz über die Kantonsstrasse nach Laax Dorf und weiter Sagogn zu.

Hirt Hansjörg Zöggeler beendete am Samstag seinen 19. Sommer als Alphirt auf der Sagogner Alp S. Martin.



Am Herbstmarkt sehr beschäftigt: Sonja Blumenthal (links) und Leonora Arpagaus, zwei der Frauen des Pistrin, dem Brotbackhaus der Sagogner Frauen.



Erfolgreiche junge Marktfahrerinnen: Vanessa Panier, Aurelia und Ariana Darms boten ihre selbst gezogenen Kürbisse.



In der Maiensäss von Lavanuz bereit für den Höhepunkt des Alpabzugs: der motivierte junge Gehilfe Silvan Camathias mit dem Jungbauern Severin Beeli.



Marktbesuch mit dem Bike: Josef Cavelti und Christian Casutt aus Ilanz unterbrechen ihre Velotour für einen kurzen Abstecher im Sagogner Dorfteil Casut.



Sonja Vinzens verkaufte selbst gemachte Liköre, Konfitüren und Eingemachtes für das Hilfswerk Open Hearts for Mongolia.



Edith Schöpf nahm zum ersten Mal am Herbstmarkt mit ihren professionellen selbst gefertigten Handarbeiten.



Sichtlich begeistert vom Marktgeschehen: Anja-Timea Arpagaus kommt soeben aus der «Kinderschminke».



Strassentanz: Die Ländlerkapelle Anemonas konnte bei Sonnenschein sogar zum Tanzen anregen.

Bilder Augustin Beeli